Jedes Fussballtor brachte einen Euro für Kinder

26.07.2005, 17:30 | Freizeit, Buntes, Vermischtes

Pressemitteilung von: *Brauerei Gold Ochsen*



von links: Martin Steck und Reinhold Löwe übergeben Gabriele Mann ein Sack voll Geld

Anlässlich des 100-jährigen Jubiläums des TV Wiblingen veranstaltete der Sportverein ein Menschenkicker-Turnier. Für jedes Tor, das während der Veranstaltung geschossen wurde spendete die Ulmer Brauerei Gold Ochsen einen Euro für eine Kindertagesstätte in Wiblingen.

Am 17. Juli feierte der TV Wiblingen auf der Sportanlage sein hundertjähriges Bestehen mit einem Tag des Sports, bei dem zahlreiche Aktivitäten und Attraktionen geboten waren. Eine Attraktion war ein sogenanntes Menschenkicker-Turnier. „Das Spiel funktioniert ähnlich wie Tischfußball, nur mit echten Spielern. Zwei Mannschaften mit jeweils 5 Spielern stehen im Feld, wie bei einem Tischfußball an Stangen fixiert. Dabei kann sich jeder Spieler nur im Team gemeinsam nach links oder rechts bewegen. Diese gegenseitige Abhängigkeit sorgte oft für Erheiterung der Spieler und Zuschauer“, berichtet der 1. Vorsitzende des TV Wiblingen Reinhold Löwe. Ziel des Spieles war es möglichst viele Tore zu schießen. Denn für jeden Treffer spendete die Ulmer Brauerei Gold Ochsen einen Euro für den guten Zweck. 12 Mannschaften erzielten insgesamt 152 Tore beim Spaßturnier. Dabei schaffte es die Siegermannschaft der Abteilung Tennis rund 70 Euro für den Guten Zweck einzuspielen. Die Brauerei rundete das Ergebnis noch einmal auf. Heute (26.07) überreichte Reinhold Löwe gemeinsam mit Gold Ochsen Marketingleiter Martin Steck symbolisch einen Sack voller Geld an Gabriele Mann, die Leiterin des Städtischen Kindertagheim Burgauer Weg. Die Freude über die Spende war groß. Mit einem gemeinsamen Lied bedankten sich die Kinder sogleich. Der gespendete Betrag soll nun zum Kauf eines neuen Kinderrollers eingesetzt werden.

Portrait

News-ID: 55272 • Views: 2816 (Stand: 02.11.2026)

Link zur Pressemitteilung:
https://www.openpr.de/news/55272/Jedes-Fussballtor-brachte-einen-Euro-fuer-Kinder.html